

Editorial

Autor(en): **Papazoglou, Liza**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **89 (2014)**

Heft [2]: **Wohnen & Tische**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zugegeben: Das mit der Ordnung auf unserem grossen Esstisch funktioniert nur bedingt. Dieser steht, wie in vielen neueren Häusern üblich, in einem offenen Wohn-Ess-Bereich und bildet das Zentrum unseres Heims. Wer zuerst nach Hause kommt, deponiert die Post neben der Obstschale oder der Naschbüchse; Notizzettel tummeln sich neben Veranstaltungshinweisen, der Ipod wird von der aktuellen Zeitung zugedeckt, Mathematikaufgaben und Französischbuch gesellen sich zur Muschel aus den letzten Ferien, eine Armbanduhr wird abgelegt, ein Bleistift vergessen... alles Mögliche macht sich hier den Platz streitig. Nur, um vor dem gemeinsamen Essen wieder verbannt zu werden. Doch allem Aufräumen zum Trotz füllt sich der Tisch wie von selbst immer wieder von neuem. Schliesslich wird an und bei ihm gegessen, gekocht, kommuniziert, gearbeitet, gespielt, gelesen, zwischengelagert, gelernt, diskutiert. Gelebt eben. Er ist das Herzstück unserer Wohnung, an ihm treffen wir uns als Familie, lachen und streiten, bewirten unsere Gäste.

Doch nicht nur im Privaten sind Tische Orte der Zusammenkunft und des Meinungsaustauschs. Am Stammtisch im Wirtshaus, an Arbeits-, Konferenz- und Verhandlungstischen, an festlichen Tafeln, an Schultischen und am Richtertisch, am Mittagstisch oder am runden Tisch kommen Menschen zusammen. Sie hauen auf den Tisch, machen reinen Tisch, wischen bisweilen auch etwas unter den Tisch oder ziehen sich gegenseitig über den Tisch. Ein guter Teil unserer Kultur spielt sich an Tischen ab. Grund genug also für eine kleine Hommage.

Liza Papazoglou, Redaktorin

2 Wohnzimmer

4 Thema

Mehr als Essen: Mittagstische für Senioren

8 Thema

Mein Tisch: Genossenschafter über ihren Tisch

10 Interview

Reinhard Rigling: «Der Tisch ist der Nabel der Welt»

12 Thema

70 Jahre genossenschaftlich schreinern:
Ein Hobel fürs beste Möbelstück

15 Thema

Auf den Esstisch statt in den Müll: Gegen Lebensmittelverschwendung kann jeder etwas tun

18 Tipps

19 Kolumne

Daniel Rohr: Neuntöter und Schneehütten

20 Rätsel

IMPRESSUM

WOHNENextra Die Mieterzeitschrift

Ausgabe Juli/August 2014

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger, Bucheggstrasse 109, 8042 Zürich, www.wbg-schweiz.ch

Redaktionelle Verantwortung:
Liza Papazoglou
www.wbg-schweiz.ch/zeitschrift_wohnen
wohnen@wbg-schweiz.ch

Konzeption, Layout, Druckvorstufe:
Partner & Partner AG, www.partner-partner.ch

Druck: Stämpfli AG, Bern